

Als Personaldienstleister neue Wege gehen – mit einem Mix aus aktivem und passivem Recruiting



Situation & Herausforderungen

In Österreich gehört Iventa zu den führenden Consulting-Unternehmen im Human-Resources-Bereich. Für seinen Erfolg setzt der Personaldienstleister auf neue und innovative Lösungen – für seine Kund:innen und für seinen eigenen Bedarf. Iventa unterstützt Unternehmen bei der Suche nach den passenden Kandidat:innen. Dabei nutzen die Mitarbeitenden einen Mix aus aktiven und passiven Recruiting-Methoden.

Der Arbeitsmarkt bleibt angespannt. „Auf der einen Seite steigen wieder die Arbeitslosenzahlen und auf der anderen Seite mangelt es an hoch qualifizierten Arbeitnehmer:innen. Und diese Schere wird weiter aufgehen“, beschreibt Silke Kurtz die aktuelle Situation in Österreich. Deshalb wird es in Unternehmen zunehmend wichtiger, sich umzuorientieren und die Suche über neue Recruiting-Kanäle auszuweiten. Hier kommt auch XING zum Tragen. ›



Vom Zusammenspiel
fünf starker Produkte
profitieren



Erfolgsrezept:
Alle Kanäle bespielen



Über 105.000 Aufrufe
der Iventa kununu-Seite

In Österreich gehört Iventa zu den führenden Consulting-Unternehmen im Human-Resources-Bereich. Für seinen Erfolg setzt der Personaldienstleister auf neue und innovative Lösungen – für seine Kund:innen und für seinen eigenen Bedarf.

Firmenname

Iventa Group Holding GmbH

Branche

Personaldienstleistungen

Größe des Unternehmens

51-100 Mitarbeitende

Website

www.ivena.eu

Verwendete Produkte

onlyfy 360° by XING

Lösung mit onlyfy

Iventa setzt für sich und seine Kund:innen auf professionelle soziale Netzwerke wie XING. „Mit XING sind wir und unsere Kund:innen ganzheitlich aufgestellt. Entsprechend der individuellen Anforderungen eines Unternehmens nutzen wir die dazu passenden Produkte, um erfolgreich zu sein“, erklärt Silke Kurtz.

XING bietet eine große Bandbreite an Möglichkeiten, die vom Personaldienstleister je nach Bedarf miteinander kombiniert werden. Unterstützt wird die Suche durch das personalisierte Netzwerk, dank dem Kontakte über Neuigkeiten und Karrierechancen eines Unternehmens informiert werden können. So wird ein Multiplikatoreffekt erzeugt, wenn Anzeigen beispielsweise aktiv an andere Kontakte weitergeleitet werden.

Fazit & Blick in die Zukunft

„Das Erfolgsrezept lautet für mich, alle Kanäle zu bespielen, die zu dem Unternehmen passen“, fasst Silke Kurtz zusammen. Die klassischen passiven Recruiting-Wege werden weiter bestehen, daran zweifelt Silke Kurtz nicht. Sie haben auch weiterhin ihre Berechtigung, solange sie nicht das einzige Mittel der Wahl sind. Es gibt noch immer Unternehmen, die ausschließlich mit klassischen Stellenanzeigen arbeiten. Mittelfristig wird sich der Markt jedoch noch mehr drehen und neue Recruiting-Wege werden noch wichtiger.

Silke Kurtz appelliert deshalb an die Mitarbeiter:innen der Personalabteilungen, neugierig zu bleiben. „Wenn ein Unternehmen Employer Branding nutzt, sollte das von allen Mitarbeiter:innen mitgetragen werden. Es ist ein Herz- blut-Thema, das mit Begeisterung und Überzeugung angegangen werden sollte – und nicht, weil andere das auch machen.“



„Es gibt eine **große Offenheit** gegenüber neuer Recruiting-Methoden, denn Unternehmen realisieren, dass der alte Grundsatz, ‚Wer zu uns will, der findet uns schon‘, einfach nicht mehr zutrifft. Deshalb durchlaufen viele Unternehmen gerade eine **enorme Entwicklung**.“

Silke Kurtz
Director & Geschäftsführerin | Iventa
Employer Branding & Organisationsentwicklung

Die Top-Erfolge von Iventa

> **105 Tsd.**

Aufrufe der Iventa kununu-Seite in 2021